

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852**

20.1.1852 (No. 19)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 19.

Dienstag den 20. Januar

1852.

In Folge des Aufrufs im Tagblatt Nr. 17 und 18 sind für die Landgemeinden des Oberamts Pforzheim bis jetzt folgende Unterstützungsbeiträge bei uns eingegangen:

Von F. S. 1 fl.; L. R. H. 1 fl.; Major Knoll 1 fl.; von einem Dienstmädchen 24 kr.; W. T. 5 fl. 24 kr.; v. Bercholz 3 fl.; D. 30 kr.; W. u. E. S. 2 fl.; C. Pf. 1 fl.; M. M. 2 fl.; von einem Offizier a. D. 3 fl. 30 kr.; St. R. Nr. 4 fl.; J. P. 1 fl.; K. 1 fl.; 3 Kindern F. N. C. 1 fl.; Unge-  
nannt 48 kr.; F. W. 30 kr.; E. U. 5 fl. 24 kr.; St. 1 fl.; J. S. 30 kr.; Ungeannt in einem Hause  
54 kr.; L. L. 3 fl.; Sch. 2 fl.; G. S. 30 kr.; Rev. N. 1 fl.; Mil.-Hosp.-Verw. Kollmar 2 fl. 42 kr.;  
Kfm. Berkmüller 6 Pfund gebörte Kirschen, 6 Pfund gebörte Zwetschgen und 25 Pfund Erbsen; Frau  
von B. 1 fl.; G. E. 1 fl.; S. G. 48 kr.; F. F. 1 fl.; für die Gemeinde Dietlingen von einigen Freun-  
den zusammengelegt 5 fl. 24 kr.; von J. G. 1 fl.; K. 1 fl. 42 kr.; G. 1 fl.; aus der Sparbüchse Karls  
18 kr. und aus der Sparbüchse Emils 12 kr.; Fr. Gen. J. v. F. 2 fl. 42 kr.; M. M. 1 fl.; G. 2 fl.  
Im Ganzen 65 fl. 12 kr.

Zur Empfangnahme weiterer milder Gaben sind wir gerne bereit.  
Karlsruhe den 19. Januar 1852.

## Kontor des Tagblattes.

Dienstag den 27. d. M.

668½ Klafter buchenes und  
6½ " eichenes Scheiterholz,  
173½ " buchenes und  
23½ " gemischtes Prügelholz;

Mittwoch den 28. d. M.

12 Stück eichene und  
121 " buchene Nugholzklöße,  
15625 " buchene Wellen und  
5 Loos Schlagraum.

Die Zusammenkunft ist jeden Tag früh 9 Uhr  
im Moosalbthälchen auf dem Völkersbach-Frauen-  
alber Vicinalweg.

Mittelberg den 17. Januar 1852.

Groß. Bezirksforstei.

Hartweg.

## Holzversteigerung.

In dem Ettlinger Stadtwald, Distrikt Hub bei  
Scheibenhardt, werden bis Mittwoch den 28. I. M.,  
Morgens 9 Uhr, mit Zusammenkunft am Schei-  
benhardter Thor einzeln und in Loosabtheilungen  
folgende Holzsortimente versteigert:

250 Klafter Forstenholz und  
108 Stück forlene Säglöße.

Mit der Versteigerung des Brennholzes wird  
zuerst begonnen.

Ettlingen den 15. Januar 1852.

Bürgermeisteramt.

Speck.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 1 ist auf den 23. April ein  
Logis im Seitengebäude zu vermieten, bestehend  
in 2 Zimmern, Küche, Keller und den übrigen Er-  
fordernissen. Das Nähere beim Eigenthümer zu  
erfragen.

## Bekanntmachung.

Nr. 243. Die Verordnung Großh. Hochpreis-  
lichen Justizministeriums vom 31. Oktober 1845,  
Nr. 6048, wornach beim Widerspruch auf Zahlungs-  
befehlen ein 3 Kreuzerstempel anzuwenden ist, wird  
hiermit in Erinnerung gebracht.

Karlsruhe den 19. Januar 1852.

Bürgermeisteramt.

Helmle.

vd. Müller.

## Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Holzversteigerung.] Im Großh. Hardtwald,  
Distrikt Langenblös, werden öffentlicher Steigerung  
ausgesetzt:

Samstag den 24. d. M.

80 Stamm Eichen-, Bau- und Wagnerholz,  
159 " forlen Säg- und Bauholz, wobei  
sich mehrere zu Holländerholz taugliche be-  
finden.

Montag den 26. d. M.

26½ Klafter eichenes Scheitholz,

31½ " Prügelholz,

113½ " forlenes Scheitholz,

66 " Prügelholz.

Dienstag den 27. d. M.

2025 Stück eichene Wellen und

5843 " forlene Wellen.

Die Zusammenkunft ist jeweils Morgens 9 Uhr  
in der Friedrichsthaler Allee am Hagsfelder-Eggen-  
steiner Weg.

Karlsruhe den 16. Januar 1852.

Groß. Bezirksforstei Eggenstein.

Seidel.

## Holzversteigerung.

In Domänenwäldungen, Abtheilung Völkers-  
bacherhaag, werden versteigert:

*Inval.*

*Inval.*

*Inval. 2.*

*3. Inval. 20. Jan.*

*Inval. Späth.*



Straße gehend, auf den ersten Februar für einen ledigen Herrn zu beziehen; auch ist daselbst ein möblirtes Mansardenzimmer sogleich oder später für einen Herrn zu beziehen.

Langestraße Nr. 100 ist ein Laden nebst Wohnung auf den 23. April oder Juli zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 167.

Langestraße Nr. 133 ist ein Logis im Hintergebäude, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Kammer, Keller u. zu vermieten und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden.

Langestraße Nr. 144 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Speicherkammern, Holzstall, Keller und Trockenspeicher auf den 23. April zu vermieten.

Lyzeumstraße Nr. 2 ist eine neu hergerichtete freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Speicherkammer und Keller auf den 23. April zu vermieten und das Nähere bei Gerichtstaxator Herrenschmidt, Langestraße Nr. 161, zu erfragen.

Neuthorstraße Nr. 20 ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern und einem Mansardenzimmer, nebst Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Spitalstraße Nr. 19 ist in dem zur Hug'schen Gantmasse gehörigen Hause der 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern u., sowie eine kleine Dachwohnung auf den 23. April zu vermieten. Näheres bei dem Massurator Herrenschmidt, Langestraße Nr. 161.

Spitalstraße Nr. 37 ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller u. nebst allen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu beziehen. Ebendasselbst steht auch ein beinahe ganz neuer Stofkarren billig zu verkaufen.

Stephanienstraße Nr. 36, Sommerseite, ist eine Wohnung von 8 Zimmern, 2 Alkofen, Küche, Keller, 2 Speicherkammern, Garten und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten. — Ferner in demselben Hause ein Mansardenlogis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. — Ferner in der Akademiestraße Nr. 14 ein Logis von 4 Zimmern, Küche, Keller, Kammer u. sogleich sehr billig zu vermieten. Näheres Amalienstraße Nr. 57 im 2. Stock.

Stephanienstraße Nr. 36, Sommerseite, ist im untern Stock eine Wohnung auf den 23. April zu vermieten, bestehend in 5 heizbaren Zimmern, 1 Alkof, Küche, Keller, 2 Kammern und sonstigen Bequemlichkeiten. Näheres Amalienstraße Nr. 57 im zweiten Stock zu erfragen.

Stephanienstraße Nr. 92 ist der untere Stock zu vermieten und kann auf den 23. April bezogen werden, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, Küche, 2 verrohrten Speicherkammern, Keller, Theil am Waschhaus und Pferde stall zu 2 Pferden. Das Nähere ist in der Amalienstraße Nr. 37 zu erfragen.

Waldhornstraße Nr. 30 ist eine elegante Wohnung im 2. Stock von 7 Zimmern mit Balkon und sonstiger Bequemlichkeit sogleich oder auf

den 23. April beziehbar zu vermieten; auf Verlangen wird Stallung dazu gegeben. Näheres in der Lammstraße Nr. 8, parterre.

Waldstraße (alte) Nr. 35 ist im 3. Stock ein Logis mit 2 Zimmern, Küche, Speicher, Keller, Holzstall und gemeinschaftlichem Waschhaus auf den 23. April zu vermieten.

Waldstraße Nr. 61 (Ludwigsplatz) ist ein gut möblirtes Eckzimmer, sogleich beziehbar, zu vermieten. Näheres bei Madame Schneider daselbst.

Waldstraße Nr. 9 ist der 2. Stock auf den 23. April zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche und übrigen Erfordernissen. Das Nähere ist beim Eigenthümer, Daurath Kuengle, Spitalstraße Nr. 43, zu erfragen.

Zähringerstraße Nr. 44 ist im Hintergebäude ein Logis von 2 Zimmern nebst Zugehörde sogleich oder auf 23. April zu vermieten.

Zirkel (innerer) Nr. 10 ist der 3. Stock, bestehend in 9 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkammern und Holzplatz u. zu vermieten und auf 23. April d. J. zu beziehen. Ferner ist daselbst ein Logis von 3 Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. April beziehbar zu vermieten. Näheres bei Kaufmann Herzer.

In der Mitte der Stadt sind 5 schöne Zimmer, Küche, Keller, nebst den übrigen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Ebendasselbst sind im Hintergebäude 2 Zimmer um den Preis von 33 fl. jährlich an eine stille Person zu vermieten. Zu erfragen im innern Zirkel Nr. 21 im 3ten Stock.

Vor dem Ettlinger Thor nächst dem Bahnhof, auf die Kriegsstraße stoßend, sind zwei angenehme Wohnungen parterre, die eine mit vier Zimmern, die andere mit zwei Zimmern, nebst Küche, Keller und allen sonstigen Erfordernissen an zwei stille Familien auf den 23. April zu vermieten. Näheres hierüber bei Herrn Arnold am Ettlinger Thor.

Zwei unmoblirte freundliche Zimmer sind im Hause Nr. 4 des innern Zirkels sogleich zu vermieten.

Gegenüber dem Finanzministerium, innerer Zirkel Nr. 3, eine Stiege hoch, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

#### Wohnungsge such.

Eine Familie sucht in der Mitte der Stadt eine Wohnung von 5 Zimmer, Küche und sonstiger Zugehör auf kommenden April zu beziehen. Adresse beliebe man auf dem Kontor dieses Blattes abzugeben.

(1) [Wohnungsge such.] Der Unterzeichnete sucht eine kleine Wohnung von 2 — 3 reinlichen Zimmern, Küche u. bis den 23. April.

Herrenschmidt, Gerichtstaxator,  
Langestraße Nr. 161.

#### Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird sogleich ein junges Mädchen in Dienst gesucht, welches kochen, waschen und pugen kann. Näheres Kronenstraße Nr. 41 im untern Stock.

*by*  
*in*  
*unser*  
*37. No.*  
*ab bis*  
*12. 1/2*

(1) [Dienstvertrag.] Es wird eine Person von festem Alter gesucht, welche mit (noch kleinen) Kindern in jeder Beziehung gut umzugehen versteht und dabei in häuslichen Arbeiten erfahren ist. Anerbieten wollen im Kontor dieses Blattes gemacht werden.

*by*  
*7*

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen kann und sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Das Nähere zu erfragen in der kleinen Herrenstraße Nr. 18 im Hintergebäude.

*by*

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Gasthaus zum Wiener Hof in der Fasanenstraße.

*by*

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und Liebe zu Kindern hat, wünscht sogleich einen Dienst. Zu erfragen in der Akademiestraße Nr. 26 zu ebener Erde.

*by*

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das etwas kochen, schön nähen und bügeln kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat und noch nie hier diente, wünscht einen Dienst sogleich oder auf Ostern zu erhalten. Näheres äußerer Birkel Nr. 5.

*by*

(1) [Verlorenes.] Sonntag den 18 d. ging im Theater oder in dessen Nähe ein schwarzer Pelzfragen verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine angemessene Belohnung bei Hrn. Logenbeschließer Schlund abzugeben.

*by*

(1) [Verlorenes.] Am Sonntag Mittag zwischen 3 und 4 Uhr ging in der Nähe des Ettlingerthors ein weißleinenes Sacktuch verloren; der eheliche Finder wird gebeten, es gegen Erkenntlichkeit innerer Birkel Nr. 31 abzugeben.

*by*

(1) [Verlorene Kasse.] Es wird eine weiß und grau gestreifte Kasse, die auf den Namen „Lilly“ geht, seit Sonntag Abend, den 11. dieses, vermisst; wer dieselbe neue Waldstraße Nr. 91 zurückbringt, erhält eine gute Belohnung.

**Weinverkauf.**

*mit*  
*1. 1/2*

Aus einem hiesigen Patent-Keller werden aus freier Hand faßweise (von 7 bis 14 Dhm per Faß) verkauft: reingehaltener

1848r Prima Dürkheimer,  
" " Deidesheimer.

Näheres zu erfahren bei Küfermeister Wilhelm Wagner, Eck der Amalien- und Kasernenstraße Nr. 18.

*mit*  
*1. 1/2*  
*2. No.*

**Kaufgesuch.** Es wird ein noch gut erhaltener, mit Tuch überzogener Dausess-Spieltisch, gleichviel mit oder ohne Spielsteine, zu kaufen gesucht. Nähere Auskunft gibt das Kontor dieses Blattes.

*by*

Vor dem Ruppurrerthor, im ersten Gewann, ist ein halber Morgen Garten, mit tragbaren Obstbäumen, Brunnen und Geschirrhäuser versehen, und ringsum mit einem hohen Lattengeländer eingefast, auf ein oder mehrere Jahre zu vermieten. Näheres Adlerstraße Nr. 30.

*in der Straße*  
*116.*

Eine neuerbaute Villa, nur wenige Schritte von dem Mühlburgerthor gelegen, wird wo möglich auf mehrere Jahre zu vermieten gesucht. Dieselbe, umgeben von einem schönen Lustgarten, enthält 12 Zimmer nebst großem Salon, geräumiger Küche, Waschhaus, Keller, Stallung für 8 bis 10 Pferde, 2 großen Remisen und Küstkammern, sowie großer Hofraithe und Geflügelhof u. c.; das Ganze ist auf das Geschmackvollste ausgestattet, und bietet hinsichtlich seiner schönen Lage einen der besten und angenehmsten Wohnsitz der Umgebung Karlsruhe's dar.

Ebenso wird beabsichtigt, ein kleines etwa 8 bis 9 Morgen großes Landgut in Grözingen bei Durlach zu verpachten oder zu verkaufen; dasselbe ist theilweise mit den feinsten Weinen angelegt, hat 2 Häuser, wovon das eine am Fuße des Gutes im Orte selbst, das andere, ein neuerbautes Schweizerhaus mit großer Hofraithe, auf dem Gute sich befindet. Das Ganze ist mit etwa 300 der edelsten Obstbäume durch alle Rubriken bepflanzt, und nimmt wohl eine der schönsten Lagen der Gegend ein; es beherrscht die ganze Hardt und Rheinebene mit den nächsten Umgebungen der Gebirgskette, und gewährt hierdurch einen stillen und freundlichen Aufenthaltsort.

Das Nähere bei dem Eigenthümer **Emilio Balbach** selbst.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Anzeige.**

Von den beliebten Facon-Stearinlichtern sind 6r und 8r à 24 fr. per Pfund, bei größerer Abnahme à 23 fr. per Pfund fortwährend zu haben bei

**Christian Niempp,**  
neue Kronenstraße Nr. 23.

**Wiener Cigarrenpfeifen und Cigarrenspitzen** sind in großer Auswahl wieder eingetroffen bei

**Ed. Kölle.**

**In der Weinhandlung**

*inval.*

von **Gustav Schmieder,**  
Karl-Friedrichstraße Nr. 21,  
sind von heute an mouffirende Rheinweine à 1 fl. 36 fr. per Flasche zu haben.

**Spielfarten.**

*inval.*

Feine Diquet-, Whist- und Tarok-Karten, mit oder ohne Ansichten in Stahlstich, empfiehlt zu den billigsten Preisen

**Karl Benjamin Gehres,**  
Langestraße Nr. 139,  
im Mallebrein'schen Hause, Eingang Lammstraße.

Die so beliebten Neuschäteler Haselnuß-Leckeren sind wieder frisch vorrätzig bei **Karl Schneider,** Conditior,  
Langestraße Nr. 136.

**Masken-Anzeige.**

Masken in Wachs, Atlas, Papier und Sammt für Herren und Damen zu den billigsten Preisen bei

**Adolph Dreyfuß,**  
Zähringerstraße Nr. 78.

Allen meinen Freunden und Bekannten, bei denen ich mich vor meiner Abreise nicht mehr verabschieden konnte, sage ich noch auf diesem Wege ein herzliches Lebewohl.

**Bernhard Bronner,**  
beabschiedeter Artillerie-Wachmeister.

Im Verlage der **Ehr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung ist die

**Uebersicht der Eisenbahnfahrten für den Winterdienst 1851/52**  
(vom 15. Oktober anfangend)

erschienen. Dieselbe enthält:

- 1) **Die Fahrtenpläne** der badischen Eisenbahnen, „Main-Neckar-Eisenbahn, „Taunus-Eisenbahn, „Frankfurter-Hanauer Bahn, „Frankfurter-Offenbacher Bahn, „pfälzischen Ludwigsbahn, „Main-Weserbahn.
  - 2) **Die Kurse der Silwagen** etc., für die Route von **Frankfurt a. M. bis Saltingen.**
  - 3) **Die Omnibusfahrten**, unter genauer Bezeichnung der Züge, mit welchen dieselben in Verbindung stehen.
  - 4) **Die Personen-Tarife** der badischen Eisenbahnen, „Main-Neckar-Eisenbahn.
- Preis 3 kr.**

Wiederverkäufer erhalten besondere Vortheile.

Bei **Müller & Gräff** sind angekommen:  
Kalender pro 1852.

Volksbote aus Baden . . . . .	6 fr.
Lahrer hinkende Bote . . . . .	8 fr.
„ Landbote . . . . .	5 fr.
Rheinländische Hausfreund . . . . .	6 fr.
Heidelberger Volksfreund . . . . .	6 fr.
Freiburger Bote . . . . .	7 fr.
„ Volkskalender . . . . .	4 fr.
Rastatter hinkende Bote . . . . .	6 fr.
Kalender für Zeit und Ewigkeit . . . . .	9 fr.
Rheinische Bote . . . . .	9 fr.
Bürgerfreund . . . . .	6 fr.

Außerdem sind auch sämtliche Lahrer, Rastatter

und Mannheimer Wand-, Taschen-, Geschäfts-, Schreib- und Reisekalender, sowie **elegante Damenkalender** zu haben.

**Cäcilien-Verein.**

Die Theilnehmer an dem Kränzchen werden benachrichtigt, daß dasselbe am Samstag den 24. d. M. stattfindet.

Anfang 7 Uhr.

Diejenigen Mitglieder des Vereins, welche noch Theil zu nehmen wünschen, werden ersucht, ihre Namen in die bei dem Vereinsdiener Jäger aufgelegte Liste einzuzichnen.

**Für das Gesammtpublikum.**

Mittwoch den 21. Januar

wird

**Hofmusikus N. Cichorn**

ein

Großes

**Vocal- und Instrumental-Konzert im großen Saale der Eintracht**

zu geben die Ehre haben.

**Programm.**

**Erste Abtheilung.**

- 1) **Trio** für Violine, Viola und Violoncell von L. van Beethoven (Op. 9. C-moll), vorgetragen von den Herren Berger, Strauß und dem Konzertgeber.
- 2) **Arie** aus der Oper „Sphigie in Tauris“ von Gluck, gesungen von Frau Beatrice Fischer.
- 3) **„Souvenir de la Suisse“**, Capriccio für das Violoncell von F. Servais, vorgetragen vom Konzertgeber.
- 4) **Arie** aus der Oper „Jessonda“ von Spohr, gesungen von Herrn Hauser.
- 5) **Launiges Gedicht**, gesprochen von Fräulein Laura Ernst.
- 6) **Rondo grazioso** für die Harfe von Felix Godfroid, vorgetragen von Fräul. Jeannette Eyth.

**Zweite Abtheilung.**

- 1) **Adagio** aus dem 7. Violinkonzert von Beriot, auf dem Violoncell vorgetragen vom Konzertgeber.
- 2) **Arie** für Sopran von Felix Mendelssohn-Bartholdy, gesungen von Fräulein Kochli.
- 3) **„Des Kindes Zueversicht“**, von Saphir, gesprochen von Frau Thoene.
- 4) **Introduction und Rondo** für das Waldhorn und Piano forte von Moscheles, vorgetragen von den Herren Dorn und Krug.
- 5) **Terzett** aus der Oper „Titus“ von Mozart, gesungen von Frau Fischer und den Herren Eberius und Hauser.
- 6) **„Fantasie burlesque“** oder: der Carneval von Venedig, für das Violoncell

*luml.*

*luml. morgu.*

*luml. luml.*

*luml.*

*luml.*

*luml.*

*luml.*

*luml.*

von Servais, vorgetragen vom Konzert-  
geber.

**Anfang präcis 6 Uhr.**

**Eintrittspreis an der Kasse 48 kr.**

Billete zu dem Preise von 36 kr. sind in der  
Buch- und Kunsthandlung von G. Holzmann  
bis Abends 5 Uhr zu haben; ebenso für die Mit-  
glieder der Gesellschaft Eintracht und des Ca-  
siniensvereins bei den betreffenden Gesellschafts-  
dienern.

Dhne Eintrittskarte ist Niemand der Zutritt  
gestattet.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Dienstag den 20. Januar. 10. Abonnements-  
vorstellung. Erstes Quartal. **Romeo und Ju-  
lia.** Große Oper in 4 Aufzügen, nach dem Ita-  
lienischen; Musik von Bellini.

Der Text der Gesänge ist Abends an der Kasse  
für 12 kr. zu haben.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großh. botanischen Garten.

18. Januar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 3	28" —'''	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 6½	28" 2'''	"	"
6 " Abds.	+ 4	28" 2'''	"	"
19. Januar				
6 U. Morg.	+ 1	28" 1'''	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 4	28" 1,5'''	"	hell
6 " Abds.	+ 2	28" 1,5'''	"	"

**Eisenbahnfahrten.**

Winterdienst, vom 15. Oktober 1851 anfangend.

**Abgang von Karlsruhe.**

Richtung nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.	Richtung nach Rastatt, Baden, Sinsheim, Freiburg, Haltingen, Basel.
6 Uhr — Min. Morgens,	6 Uhr — Min. Morgens,
10 " 20 " " "	9 " 10 " " "
2 " 30 " Nachm.	1 " — " Nachm.
5 " 20 " Abends.	5 " 10 " Abends.

**Ankunft in Karlsruhe.**

Richtung von Mannheim u. Heidelberg.	Richtung von Basel, Freiburg u. Sinsheim.
9 Uhr 30 Min. Morgens,	10 Uhr 12 Min. Morgens,
12 " 52 " Mittags,	2 " 20 " Nachm.
5 " — " Abends,	5 " 10 " Abends,
9 " — " " "	9 " 18 " " "

**Anzeige.**

**Karl Dimpfel**, Möbelpacker von hier, wohnhaft in der Waldhornstraße Nr. 64, zeigt einem hohen Adel und verehrlichen Publikum ergebenst an, daß er sich verbindlich macht, Auszüge, sowohl hier in der Stadt als auch auswärts, zu jeder Zeit des Jahres zu übernehmen. Die Verträge werden theils auf Accord, theils auf Taglohn, je nach Belieben, abgeschlossen. Zugleich bemerke ich, daß für jeden Schaden oder Verlust Garantie geleistet wird. Die größten Auszüge werden in einem Tag von einem Lokale der Stadt zum andern ohne die geringste Störung oder Verzögerung gebracht. Ebenso besorge ich Züge aus der Stadt nach der Eisenbahn und von letzterer nach ersterer, sowie solche entweder per Eisenbahn oder per Achse nach entfernteren Orten. Auch einzelne Stücke, wie Klaviere, Schifffoniere u., werden zu jeder Zeit transportirt. Schließlich bemerke ich noch, daß bei mir alle Sorten Kisten zu allen Arten Möbeln zu leihen, sowie zu verkaufen sind; auch werden solche von mir angekauft.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, das mir so zahlreich geschenkte Vertrauen in Verpackung von Möbeln nach auswärts, sowie bei Auszügen innerhalb der Stadt aufs Beste zu rechtfertigen, und bitte deshalb um zahlreiche Bestellungen.

Solche können entweder bei Herrn Kaufmann Conradin Haagel, der die Gefälligkeit hat, dieselben anzunehmen, oder bei mir selbst in meiner Wohnung, Waldhornstraße Nr. 64, gemacht werden.

**Fremde.**

**In hiesigen Gasthöfen.**

- Darmstädter Hof.** Hr. Buhl, Kfm. von Stuttgart.
- Hr. Kiefer, Part. v. Mannheim. Hr. Schauch, Kfm. von Neuwied. Hr. Lange, Kfm. v. Frankfurt.
- Deutscher Hof.** Herr Delapalut, Stud. von Genf.
- Hr. Schmitt, Dok. v. Schutterthal. Hr. Winter, Juwelier v. Hall. Frau Burkhard von Selbach.
- Goldener Adler.** Hr. Huhn, Kfm. v. Baden. Herr Blankard, Kfm. v. Mannheim. Hr. Gerber, Kfm. v. Biberach. Hr. Link, Fabr. v. Freiburg.

**Goldenes Kreuz.** Herr Risch, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Hahn u. Hr. Braunthal, Kaufl. v. Frankfurt. Herr Mausner, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Tomas, Kfm. v. Danneberg. Hr. Almsy, L. L. Obrst. v. Prag.

**Goldenes Schiff.** Hr. Friedländer, Kfm. v. Freiburg.

**Schwan.** Hr. Joseph, Kfm. v. Haltingen. Hr. Bär, Gastg. v. Grombach.

**Jähringer Hof.** Hr. Hölder, Rentamm. von Berzangen. Hr. Baumgartner, Kfm. v. Oberkirch. Hr. Filtz, Kfm. v. Paris.

**In Privathäusern.**

Bei Revisor Haager: Hr. Emil Luz, Kfm. v. Konstanz.

Mit einer literarischen Beilage der Herder'schen Buchhandlung in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

*Handwritten notes:*  
Muhl.  
1. April  
22